

Veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen Nr. I/10 vom 27.03.2012 S. 257, Änd. Nr. I/31 v. 28.09.2012 S. 1566, Änd. AM I 13/27.03.2013 S. 244, Änd. AM I/35 v. 19.08.2013 S. 1165, Änd. AM I/15 v. 07.05.2014 S. 370, Änd. AM I/46 v. 21.11.2014 S. 1582, Änd. AM I/18 v. 19.03.2015 S. 282, Änd. AM I/38 v. 17.08.2015 S. 1027, Änd. AM I/14 v. 15.03.2016 S. 399, Änd. AM I/46 v. 09.09.2016 S. 1196, Änd. AM I/39 v. 30.08.2017 S. 961, Änd. AM I/16 v. 10.04.2018 S. 227, Änd. AM I/41 v. 21.08.2018 S. 851, Änd. AM I/21 v. 12.04.2019 S. 391, Änd. AM I/43 v. 26.09.2019 S. 968, Änd. AM I/14 v. 31.03.2020 S. 317, Änd. AM I/65 v. 03.11.2020 S. 1369, Änd. AM I/14 v. 22.03.2021 S. 197, Änd. AM I/35 v. 02.08.2021 S. 790, Änd. AM I/18 v. 26.04.2022 S. 325, Änd. AM I/44 v. 30.09.2022 S. 889, Änd. AM I/14 v. 02.05.2023 S. 486, Änd. AM I/26 v. 31.08.2023 S. 893

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 28.06.2023 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 24.08.2023 die zweiundzwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „International Economics“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 257), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 24.04.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 14/2023 S. 486), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 218); § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG).

Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „International Economics“ der Georg-August-Universität Göttingen

§ 1 Geltungsbereich

(1) Für den konsekutiven Master-Studiengang „International Economics“ der Georg-August-Universität Göttingen gelten die Bestimmungen der „Allgemeinen Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge sowie sonstige Studienangebote der Universität Göttingen“ (APO) sowie der „Rahmenprüfungs- und Studienordnung für Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät“ (RPO-MA) in der jeweils geltenden Fassung.

(2) Diese Ordnung regelt die weiteren Bestimmungen für den Abschluss des Masterstudiums.

§ 2 Qualifikationsziele

¹Neben den in der RPO-MA definierten allgemeinen Zielen des Master-Studiums erwerben die Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiengangs „International Economics“ tiefgehende Kenntnisse in den Bereichen Außenwirtschaft, Makroökonomik offener Volkswirtschaften, Mikroökonomik und Ökonometrie unter Berücksichtigung neuester fachwissenschaftlicher Entwicklungen. ²In dem Studium besteht die Möglichkeit, sich in einem der Bereiche „International Trade and Production“, „Development Economics“, „Behavioral and Institutional Economics“ oder „Quantitative Methods of Economic Analysis“ zu spezialisieren oder eine breitere Ausrichtung zu wählen. ³Auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden der Volkswirtschaftslehre, insbesondere der internationalen

Wirtschaftsbeziehungen, sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit und zur kritischen Einordnung wissenschaftlicher Erkenntnisse. ⁴Durch die internationale Ausrichtung der Inhalte und das regelmäßige Angebot von englischsprachigen Lehrangeboten sind sie in der Lage, in einem internationalen Umfeld tätig zu werden. ⁵Nach dem Studium können die Absolventinnen und Absolventen somit national und international im Bereich internationaler Wirtschaftsbeziehungen eine gehobene Berufsposition einnehmen oder ein Promotionsstudium aufnehmen.

§ 3 Empfohlene Kenntnisse

¹Für das Master-Studium sind insbesondere fundierte Kenntnisse der englischen Sprache, der Mathematik, der Statistik und der EDV sehr förderlich erforderlich. ²Studierenden, deren Leistungen in Mathematik und Statistik im Verlauf ihres ersten Studiums nicht besser als befriedigend waren, und deren Englisch- bzw. EDV-Kenntnisse gering sind, wird empfohlen, sich vor Aufnahme des Master-Studiums entsprechend weiterzubilden.

§ 4 Inhaltliche Struktur des Master-Studiums und Credit-Anforderungen

(1) Die im Masterstudium International Economics in einer Regelstudienzeit von vier Semestern zu erbringenden 120 C setzen sich wie folgt zusammen:

| | |
|---|------|
| 1. Volkswirtschaftliche Vertiefung | 24 C |
| 2. Volkswirtschaftliche Spezialisierung | 48 C |
| 3. Wahlbereich | 24 C |
| 4. Masterarbeit | 24 C |

(2) ¹Es ist eine mit 24 C gewichtete schriftliche Masterarbeit in einer Bearbeitungszeit von 17 Wochen anzufertigen. ²Die Masterarbeit kann erst begonnen werden, wenn 18 C aus dem volkswirtschaftlichen Vertiefungsbereich erbracht sind und ein Seminar aus dem Bereich der volkswirtschaftlichen Spezialisierung erfolgreich absolviert wurde.

(3) Eine Übersicht über die in den einzelnen Bereichen wählbaren Module sind dem digitalen Modulverzeichnis sowie Anlage I zu entnehmen.

(4) ¹Im Master-Studium vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse der Volkswirtschaftslehre, insbesondere der internationalen Wirtschaftsbeziehungen. ²Dabei bestehen auch Möglichkeiten der individuellen Studiengestaltung und Schwerpunktsetzung, um spezielle Berufsqualifikationen zu erwerben. ³Studierende können auf Antrag im Master-Zeugnis einen Zusatz erhalten, der auf einen solchen Schwerpunkt hinweist.

(5) ¹Bestandteil des Master-Studiums International Economics ist für Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in der Bundesrepublik Deutschland oder in einem Land oder einer Region, in dem oder der Deutsch Amtssprache ist, erworben haben, ein ein-semesteriger Studienaufenthalt an einer ausländischen Universität. ²Während des Auslandsaufenthaltes sind Leistungen in einem Umfang zu absolvieren, welcher 30 C entspricht, mindestens sind jedoch Leistungen im Umfang von 18 C nachzuweisen und einzubringen. ³Die Studienleistungen müssen dem Anforderungsniveau eines Master-Studiengangs im

Wesentlichen entsprechen und dürfen nicht schon Gegenstand einer bereits abgelegten oder im Rahmen dieses Studiengangs noch vor der Aufnahme des Auslandsaufenthaltes abzulegenden Modulprüfung sein. ⁴Über die Anerkennung der Leistungen, die an der ausländischen Universität erbracht werden, entscheidet die Prüfungskommission. ⁵Dies kann bereits vor dem Auslandsaufenthalt durch Abschluss eines Lernvertrages („learning agreement“) verbindlich festgeschrieben werden. ⁶Die Prüfungskommission kann Studierende auf Antrag von der Verpflichtung eines Auslandsaufenthaltes entbinden, wenn bereits ein Auslandsaufenthalt im vorhergehenden Studiengang nachgewiesen wird. ⁷Der Nachweis ist erbracht, wenn mindestens 18 C im Rahmen des Auslandsaufenthaltes erworben und in diesem Studiengang eingebracht wurden. ⁸Nicht bestandene Prüfungsleistungen im Rahmen des ein-semesterigen Studiums an einer ausländischen Universität können an der Universität Göttingen nachgeholt werden.

(6) Die Anlage III gibt einen schematischen Überblick über den Aufbau des Masterstudiums International Economics.

§ 5 Studienschwerpunkte

(1) ¹Studierende können sich auf Antrag in ihrem Master-Zeugnis einen Studienschwerpunkt ausweisen lassen. ²Studienschwerpunkte sind:

- International Trade and Production,
- Development Economics,
- Behavioral and Institutional Economics,
- Quantitative Methods of Economic Analysis.

(2) ¹Für den Ausweis eines Studienschwerpunkts sind dem jeweiligen Schwerpunkt anrechenbare Module im Umfang von mindestens 24 C erfolgreich zu absolvieren. ²Die Zurechnung von Modulen zu Studienschwerpunkten ergibt sich aus Anlage I.

§ 6 Double Degree mit der Universität Groningen

(1) ¹Die Universität Groningen und die Universität Göttingen führen gemeinsam ein Double-Degree-Programm durch. ²Es gelten die Bestimmungen dieser Prüfungs- und Studienordnung, soweit nicht nachfolgend etwas anderes geregelt ist. ³Für die Module, die von der Universität Groningen angeboten werden, gelten ausschließlich die Bestimmungen der Universität Groningen.

(2) Berechtigt zur Teilnahme an diesem Programm sind Studierende des Master-Studiengangs „International Economics“ nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen.

(3) ¹Für die jährlich für Studierende des Master-Studiengangs „International Economics“ zur Verfügung stehenden 5 Plätze wird ein Auswahlverfahren durchgeführt. ²Die Auswahlkommission besteht aus der oder dem Studiengangsverantwortlichen des Master-Studiengangs „International Economics“, der oder dem Double-Degree-Koordinierenden und einem lehrenden Mitglied der Mitarbeitergruppe der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

³Das Mitglied der Mitarbeitergruppe wird durch die Gruppenvertretung im Fakultätsrat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät benannt.

(4) ¹Der Antrag auf Aufnahme in das Double-Degree-Programm ist zeitgleich mit der Bewerbung für die Zulassung zum Masterstudiengang „International Economics“ bis zum 15. Mai beim Dekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu stellen. ²Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- das Abschlusszeugnis des vorhergehenden Studiengangs der Bewerberin oder des Bewerbers in Form beglaubigter Abschriften oder beglaubigter englischer Übersetzungen; falls ein Abschlusszeugnis noch nicht vorliegt, ist eine Bescheinigung über die erbrachten Leistungen, die Anrechnungspunkte (Credits) und über die Durchschnittsnote in englischer Sprache einzureichen.
- eine in englischer Sprache verfasste schriftliche Darstellung, aus der sich die Motivation der Bewerberin oder des Bewerbers für die Aufnahme in das Double-Degree Programm und ihre oder seine Studienziele erkennen lassen und
- ein in englischer Sprache verfasster tabellarischer Lebenslauf mit einer aussagekräftigen Darstellung des Bildungsweges, aus dem hervorgeht, welche berufspraktischen Kenntnisse und weitere fachlichen Qualifikationen oder Auslandsaufenthalte die Bewerberin oder der Bewerber vorweisen kann.

(5) Die Auswahlkommission des Studiengangs trifft die Auswahl aufgrund der nachfolgenden Kriterien:

a) Es gelten folgende Zugangsvoraussetzungen:

- aa) die Bewerberin oder der Bewerber hat das Studium in einem fachlich einschlägigen Bachelor-Studiengang oder in einem gleichwertigen Studiengang zum Bewerbungszeitpunkt bereits abgeschlossen oder wenigstens 150 Anrechnungspunkte erworben;
- bb) die Gesamtnote oder die aus den bisherigen Prüfungsleistungen ermittelte Durchschnittsnote des vorhergehenden Studiengangs ist besser als 2,60;
- cc) es werden Leistungen in Volkswirtschaftslehre im Umfang von wenigstens 60 ECTS-Credits darunter Leistungen in volkswirtschaftlicher Theorie, Finanzwissenschaft und Außenwirtschaft im Umfang von zusammen wenigstens 30 ECTS-Credits nachgewiesen;
- dd) es werden in den Studienbereichen Außenwirtschaft und/oder Entwicklungsökonomie mehr als 10 ECTS-Credits nachgewiesen.

b) Für die Bewerberinnen und Bewerber, die nach den in a) genannten Kriterien zugangsberechtigt sind, erfolgt die Auswahl anhand einer Punkteskala. Diese wird anhand der folgenden Kriterien erstellt:

- aa) Durchschnittsnote der nachgewiesenen Leistungen in Volkswirtschaftslehre im Umfang von wenigstens 60 ECTS-Credits (maximal 8 Punkte):

| Note | Punkte |
|-----------------------------------|--------|
| 1,00 | 8 |
| größer 1,0 bis einschließlich 1,3 | 7 |
| größer 1,3 bis einschließlich 1,6 | 6 |
| größer 1,6 bis einschließlich 1,9 | 5 |
| größer 1,9 bis einschließlich 2,2 | 4 |
| größer 2,2 bis einschließlich 2,5 | 3 |
| größer 2,5 bis einschließlich 2,8 | 2 |
| größer 2,8 bis einschließlich 3,0 | 1 |

bb) Motivationsschreiben (maximal 4 Punkte):

| Die Motivation ist | Punkte |
|--------------------|--------|
| völlig überzeugend | 4 |
| sehr überzeugend | 3 |
| überzeugend | 2 |
| nicht überzeugend | 1 |

cc) Durchschnittsnote der nachgewiesenen Module aus dem Bereich der Außenwirtschaft und/oder Entwicklungsökonomik im Umfang von mehr als 10 ECTS-Credits (maximal 4 Punkte):

| Note | Punkte |
|-----------------------------------|--------|
| 1,0 bis einschließlich 1,7 | 4 |
| größer 1,7 bis einschließlich 2,0 | 3 |
| größer 2,0 bis einschließlich 2,3 | 2 |
| größer 2,3 bis einschließlich 2,7 | 1 |

Die nach Buchstaben aa), bb) und cc) erreichten Punkte werden addiert. Bei Ranggleichheit entscheidet zunächst die Note des Bachelorabschlusses oder eines gleichwertigen Abschlusses bzw. die aus den bisherigen Prüfungsleistungen ermittelte Durchschnittsnote, bei weiterhin bestehender Ranggleichheit entscheidet letztlich das Los.

(6) ¹Studierende im Rahmen des Double-Degree-Programms mit der Universität Groningen verbringen das erste Studienjahr an der Universität Göttingen, das zweite Studienjahr an der Universität Groningen. ²Dabei ergibt sich folgende Studienstruktur:

- | | |
|---|--------------|
| 1. Volkswirtschaftliche Vertiefung (Göttingen) | 24 C, |
| 2. Volkswirtschaftliche Spezialisierung (Göttingen) | 24 bis 30 C, |
| 3. Wahlbereich (Göttingen) | 6 bis 12 C, |
| 4. International Economics and Business (Groningen) | 40 C, |
| 5. Masterarbeit (Groningen) | 20 C. |

³Der genaue Studienaufbau und die wählbaren Module sind aus Anlage II ersichtlich.

(7) ¹Wiederholungsprüfungen zu nicht bestandene Modulprüfungen können auch an der Partneruniversität abgelegt werden. ²Dabei gelten die Prüfungsbedingungen der Universität, die das Modul anbietet; die Bewertung erfolgt durch Prüfende der anbietenden Universität.

(8) ¹Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 20 C erworben. ²Für Zulassung, Betreuung und Bewertung gelten die prüfungsrechtlichen Bestimmungen der Universität Groningen. ³Wenigstens eine Betreuerin oder ein Betreuer beziehungsweise eine Gutachterin oder ein Gutachter muss prüfungsberechtigtes Mitglied der Universität Göttingen sein; deren Bestellung erfolgt nach Mitteilung der Universität Groningen durch das Prüfungsamt der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

(9) Nach bestandener Masterprüfung und Fertigstellung der Masterarbeit verleihen die Universität Göttingen den Hochschulgrad „Master of Science (M.Sc.)“ in International Economics und die Universität Groningen den Hochschulgrad „Master of Science (M.Sc.)“ in Economic Development and Globalization.

(10) ¹Jede der Hochschulen stellt eine Urkunde über den durch sie verliehenen Hochschulgrad aus, wobei beide Urkunden dergestalt verzahnt werden, dass sie inhaltlich eine einzige Urkunde bilden. ²Die Urkunde kann nur verzahnt ausgegeben werden. ³Die Universität Göttingen stellt ihre Urkunde über den verliehenen Hochschulgrad „Master of Science“ mit dem Datum des Zeugnisses in englischer oder auf Wunsch in deutscher Sprache aus. ⁴Die Urkunde über den verliehenen Hochschulgrad enthält neben der Angabe der Studiengänge die Angabe der binationalen Ausrichtung.

(11) ¹Die beiden Hochschulgrade können jeweils für sich geführt werden. ²Sollen beide Grade zusammen geführt werden, so sind sie durch Schrägstrich zu verbinden. ³Dies gilt ebenfalls für die abgekürzte Form. ⁴Die gesetzlichen Bestimmungen über das Führen ausländischer Grade bleiben unberührt.

§ 8 Inkrafttreten; Übergangsbestimmungen

(1) ¹Die vorliegende Ordnung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.04.2012 in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten die Prüfungsordnung für den Master-Studiengang „International Economics“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.03.2010 (Amtliche Mitteilungen Nr. 7/2010 S. 809), zuletzt geändert nach Beschluss des Präsidiums vom 16.08.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 8/2011 S. 487) und die Studienordnung für den Master-Studiengang „International Economics“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.03.2010 (Amtliche Mitteilungen Nr. 8/2010 S. 891) außer Kraft.

(3) ¹Studierende, die ihr Studium vor Inkrafttreten einer Änderung der vorliegenden Prüfungs- und Studienordnung begonnen haben und ununterbrochen in diesem Studiengang immatrikuliert waren, werden nach der Prüfungs- und Studienordnung in der vor Inkrafttreten der Änderung geltenden Fassung geprüft. ²Dies gilt im Falle noch abzulegender Prüfungen

nicht für Modulübersicht und Modulbeschreibungen, sofern nicht der Vertrauensschutz einer oder eines Studierenden eine abweichende Entscheidung durch die Prüfungskommission gebietet. ³Eine abweichende Entscheidung ist insbesondere in den Fällen möglich, in denen eine Prüfungsleistung wiederholt werden kann oder ein Pflicht- oder erforderliches Wahlpflichtmodul wesentlich geändert oder aufgehoben wurde. ⁴Die Prüfungskommission kann hierzu allgemeine Regelungen treffen. ⁵Prüfungen nach einer vor Inkrafttreten einer Änderung der vorliegenden Prüfungs- und Studienordnung gültigen Fassung werden letztmals im vierten auf das Inkrafttreten der Änderung folgenden Semester abgenommen. ⁶Auf Antrag werden Studierende nach Satz 1 insgesamt nach den Bestimmungen der geänderten Ordnung geprüft.

Anlage I:

Modulübersicht für Studierende, die nicht am Double-Degree-Programm mit der Universität Groningen teilnehmen

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Volkswirtschaftliche Vertiefung (24 C)

Es sind folgende Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich zu absolvieren:

| | | |
|-----------------|----------------------------------|-----|
| M.WIWI-QMW.0004 | Econometrics I | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0092 | International Trade | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0001 | Advanced Microeconomics | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0086 | Macroeconomics of Open Economies | 6 C |

2. Volkswirtschaftliche Spezialisierung (48 C)

Im Spezialisierungsstudium in Volkswirtschaftslehre sind Module im Gesamtumfang von 48 C nach folgender Maßgabe erfolgreich zu absolvieren.

a. Es sind Module mit der Kennung M.WIWI-VWL und M.WIWI-QMW wählbar.

b. Von den 48 C sind mindestens 12 C durch die erfolgreiche Absolvierung von Seminaren zu erbringen und mindestens weitere 12 C aus Modulen, die eine außenwirtschaftliche Orientierung aufweisen. Module mit einer außenwirtschaftlichen Orientierung sind:

| | | |
|-----------------|---|-----|
| M.WIWI-VWL.0008 | Development Economics I: Macro Issues in Economic Development | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0009 | Development Economics II: Micro Issues in Development Economics | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0010 | Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0019 | Advanced Development Economics | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0023 | Seminar on the Economic Situation of Latin America in the 21st Century: 'Trade-related and Macroeconomic Issues for Latin American Policy Making' | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0024 | Seminar on the Economic Situation of Latin America in the 21st Century: 'Challenges of Economic Development in Latin America' | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0025 | Seminar Development Economics IV | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0026 | Seminar zu aktuellen Fragen der Institutionenökonomik | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0036 | Seminar zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0040 | Empirical Trade Issues | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0041 | Panel Data Econometrics | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0042 | European Economy | 6 C |

| | | |
|-----------------|---|-----|
| M.WIWI-VWL.0046 | Seminar Topics in European and Global Trade | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0063 | Sustainable Development, Trade and the Environment | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0095 | International Political Economy | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0096 | Essentials of Global Health | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0099 | Poverty & Inequality | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0101 | Theory and Politics of International Taxation | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0103 | Seminar Theorie und Empirie der Besteuerung | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0132 | New Developments in International Economics | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0142 | Current Developments in Central Banking and Capital Markets | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0144 | Migration Economics: Replication Course | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0147 | Empirical Political Economy | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0148 | Field Research in Development Economics | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0152 | Applied International Economics | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0162 | Firms in International Trade | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0163 | Tax and Fiscal Competition | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0167 | Topics in International Trade | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0168 | Economics of Multinational Enterprises | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0169 | The Economics of European Integration | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0174 | China's Economic and Political Development | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0175 | International Development Policy | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0181 | Global Production: Firms, Contracts and Trade Structure | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0183 | Geospatial Analysis for Development Economics | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0184 | Empirical Analysis of Conflict and Development | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0187 | Social Assistance in Developing Countries | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0189 | Natural Language Processing (NLP) in Macroeconomics | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0192 | Economics, Politics and African Societies | 6 C |

3. Wahlbereich (24 C)

Es sind Module im Gesamtumfang von insgesamt 24 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren:

a. Es können alle Module der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit der Kennung M.WIWI gewählt werden, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind.

b. Module im Umfang von maximal 12 C aus dem Sprachangebot der Universität, soweit es sich um aufeinander aufbauende Module handelt und soweit die Module noch nicht in einem zuvor absolvierten Studiengang eingebracht wurden. Dabei müssen Module im Umfang von mind. 6 C ein der Niveaustufe B äquivalentes Sprachniveau nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) vermitteln. Abweichend von Satz 1 ist die

Berücksichtigung von Modulen zu den Sprachen Deutsch, Englisch sowie der Muttersprache der oder des Studierenden ausgeschlossen.

c. Zusätzlich können die folgenden Module anderer Fakultäten eingebracht werden, sofern die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind:

| | | |
|--------------|---|-----|
| B.Inf.1236 | Machine Learning | 6 C |
| B.Mat.0012 | Analytische Geometrie und Algebra I | 9 C |
| M.Agr.0106 | China Economic Development: From an agricultural economy to an emerging economy | 6 C |
| M.Agr.0118 | Applied Econometrics | 6 C |
| M.Agr.0156 | Microfinance for the Rural Poor: A Business Class | 6 C |
| M.Agr.0197 | Sustainability – basics and application | 6 C |
| M.OAW.MS.004 | Forschungsstand: Politik des modernen China | 9 C |
| M.OAW.MS.014 | Fallstudien: Wirtschaft des modernen China | 9 C |
| M.SIA.E11 | Socioeconomics of Rural Development and Food Security | 6 C |
| M.SIA.E12M | Quantitative Research Methods in Rural Development Economics | 6 C |
| M.SIA.E14 | Evaluation of rural Development projects and policies | 6 C |
| M.SIA.E19 | Market Integration and Price Transmission I | 6 C |
| M.SIA.E21 | Rural Sociology | 6 C |
| M.SIA.E24 | Topics in Rural Development Economics I | 6 C |
| M.SIA.E27 | Labour Mobility, Migration and Rural Development | 6 C |
| SK.MIS.3 | Studienreise nach Indien | 6 C |
| S.RW.1131a | Grundzüge des Gesellschaftsrechts (Personengesellschaftsrecht) | 6 C |
| S.RW.1131b | Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts | 6 C |
| S.RW.1132 | Wettbewerbsrecht (UWG) | 6 C |
| S.RW.1133 | Kapitalmarkt- und Börsenrecht | 6 C |
| S.RW.1142 | Kartellrecht | 6 C |
| S.RW.1215 | Europarecht I | 6 C |
| S.RW.1217 | Völkerrecht I | 6 C |
| S.RW.1218 | Public International Law II (International Organizations) | 6 C |
| S.RW.1229 | Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht | 6 C |
| S.RW.1230 | Cases and Developments in International Economic Laws | 6 C |
| S.RW.1234 | Europarecht II | 6 C |

Es können auch folgende Module belegt werden, wenn die Zugangsvoraussetzungen erfüllt und Lehrkapazitäten vorhanden sind. Mögliche freie Plätze zu diesen stark nachgefragten Modulen können bei den jeweiligen Lehrenden erfragt werden:

| | | |
|------------|--|-----|
| B.Geg.04-1 | Geoinformatik 1 | 5 C |
| M.Agr.0151 | Data Analysis with R in Agricultural Economics | 6 C |

| | | |
|------------|--|-----|
| M.Agr.0153 | Ökonomik und Management natürlicher Ressourcen | 6 C |
| M.Psy.504 | Arbeitspsychologie | 6 C |
| M.Psy.602 | Teamarbeit und Führung in Organisationen | 6 C |

d. Es können Module aus folgender Liste von Modulgruppen aus dem zentralen Schlüsselkompetenzangebot der Universität Göttingen gewählt werden, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt und soweit sie noch nicht im vorhergehenden Studiengang eingebracht worden sind. Module mit der Anfangskennung SK.AS werden nur bis zu insgesamt höchstens 7 C berücksichtigt; eine anteilige Berücksichtigung von Modulen erfolgt nicht; ein Modul, mit dem die Höchstsumme von 7 C überschritten wird, kann nur als freiwillige Zusatzprüfung berücksichtigt werden.

| | |
|----------|---|
| SK.AS.BK | Module Kompetenzen der beruflichen Einmündung |
| SK.AS.FK | Module Führungskompetenz |
| SK.AS.KK | Module Kommunikative Kompetenzen |
| SK.AS.SK | Module Sozialkompetenzen |
| SK.AS.WK | Module Wissens- und Selbstkompetenzen |

e. ¹Im Wahlbereich können anstelle der genannten Module andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden. ²Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

- da. ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;
- db. die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

³Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. ⁴Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist. ⁵Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des antragstellenden Studierenden besteht nicht. ⁶Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.

4. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 24 C erworben.

5. Modulübersicht der wählbaren Schwerpunkte

¹Es ist einer der folgenden vier Studienschwerpunkte zertifizierbar, sofern Module im Gesamtumfang von mindestens 24 C aus dem jeweiligen Schwerpunkt erfolgreich absolviert wurden. ²Die Zuordnung von Modulen zu den einzelnen Schwerpunkten ist der folgenden Übersicht zu entnehmen.

a. Schwerpunkt International Trade and Production

| | | |
|-----------------|--|-----|
| M.WIWI-VWL.0040 | Empirical Trade Issues | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0046 | Seminar Topics in European and Global Trade | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0063 | Sustainable Development, Trade and the Environment | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0076 | Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre II | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0092 | International Trade | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0162 | Firms in International Trade | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0167 | Topics in International Trade | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0168 | Economics of Multinational Enterprises | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0169 | The Economics of European Integration | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0181 | Global Production: Firms, Contracts and Trade Structure | 6 C |

b. Schwerpunkt Development Economics

| | | |
|-----------------|--|-----|
| M.WIWI-VWL.0008 | Development Economics I: Macro Issues in Economic Development | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0009 | Development Economics II: Micro Issues in Development Economics | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0010 | Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0019 | Advanced Development Economics | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0021 | Gender and Development | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0025 | Seminar Development Economics IV | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0075 | Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre I | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0083 | Economic Reform and Social Justice in India | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0095 | International Political Economy | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0096 | Essentials of Global Health | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0099 | Poverty & Inequality | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0105 | Controversies in Development Economics | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0122 | Behavioral Development Economics | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0128 | Deep Determinants of Growth and Development | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0137 | Seminar Games in Economic Development | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0138 | Quasi-Experiments in Development Economics | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0144 | Migration Economics: Replication Course | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0164 | Seminar zu aktuellen Fragestellungen der Mittelstands- und Regionalökonomik | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0174 | China's Economic and Political Development | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0175 | International Development Policy | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0176 | The Political Economy of Social Protection | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0182 | Evaluating Development Effectiveness | 6 C |

| | | |
|-----------------|---|------|
| M.WIWI-VWL.0183 | Geospatial Analysis for Development Economics | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0184 | Empirical Analysis of Conflict and Development | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0187 | Social Assistance in Developing Countries | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0188 | Ethics and Security in "Field Research" for Development Economics | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0190 | Seminar Topics in Urban Economics | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0191 | Seminar Advanced Topics in Urban Economics | 12 C |
| M.WIWI-VWL.0192 | Economics, Politics and African Societies | 6 C |
| M.WIWI-QMW.0025 | Development Microeconometrics | 6 C |
| M.Agr.0106 | China Economic Development: From an agricultural economy to an emerging economy | 6 C |
| M.SIA.E24 | Topics in Rural Development Economics I | 6 C |

c. Schwerpunkt Behavioral and Institutional Economics

| | | |
|-----------------|---|-----|
| M.WIWI-VWL.0006 | Institutionenökonomik I: Ökonomische Analyse des Rechts | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0007 | Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0014 | Allgemeine Steuerlehre | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0016 | Fiskalföderalismus in Deutschland und Europa | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0026 | Seminar zu aktuellen Fragen der Institutionenökonomik | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0036 | Seminar zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0037 | Finanzwissenschaftliches Forschungsseminar | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0054 | Behavioral Game Theory | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0065 | Economics of Crime | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0071 | Seminar Experimental Economics | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0077 | Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre III | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0095 | International Political Economy | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0101 | Theory and Politics of International Taxation | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0103 | Seminar Theorie und Empirie der Besteuerung | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0126 | Nachhaltigkeitsökonomik | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0136 | Behavioral Economics – Theory and Experimental Methods | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0147 | Empirical Political Economy | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0163 | Tax and Fiscal Competition | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0164 | Seminar zu aktuellen Fragestellungen der Mittelstands- und Regionalökonomik | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0165 | Introduction to PsychoEconomics | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0177 | Empirical and Experimental Studies in Industrial Organiz. | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0178 | The Problem with Experts | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0181 | Global Production: Firms, Contracts and Trade Structure | 6 C |

d. Schwerpunkt Quantitative Methods of Economic Analysis

Es sind alle Module mit der Kennung M.WIWI-QMW wählbar. Es kann maximal eines der folgenden Module gewählt werden, das nicht die Kennung M.WIWI-QMW trägt.

| | | |
|-----------------|--|------|
| M.WIWI-VWL.0041 | Panel Data Econometrics | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0078 | Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre IV | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0113 | Macroeconometrics | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0152 | Applied International Economics | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0179 | Seminar Monetary Economics | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0190 | Seminar Topics in Urban Economics | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0191 | Seminar Advanced Topics in Urban Economics | 12 C |

Anlage II: Modulübersicht für Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Double-Degree-Programms

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

A. Erstes Studienjahr an der Universität Göttingen

Das Studium im ersten Studienjahr an der Universität Göttingen umfasst Module im Umfang von insgesamt 60 C, die nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden müssen.

1. Volkswirtschaftliche Vertiefung (24 C)

Es sind folgende Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich zu absolvieren:

| | | |
|-----------------|----------------------------------|-----|
| M.WIWI-QMW.0004 | Econometrics I | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0092 | International Trade | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0001 | Advanced Microeconomics | 6 C |
| M.WIWI-VWL.0086 | Macroeconomics of Open Economies | 6 C |

2. Volkswirtschaftliche Spezialisierung (24 bis 30 C)

Im Spezialisierungsstudium in Volkswirtschaftslehre sind Module im Gesamtumfang von mindestens 24 C und höchstens 30 C nach folgender Maßgabe erfolgreich zu absolvieren.

- a. Es sind Module mit der Kennung M.WIWI.VWL und M.WIWI.QMW wählbar.
- b. Es sind 6 C durch die erfolgreiche Absolvierung eines Seminars zu erbringen und mindestens weitere 12 C aus Modulen, die eine außenwirtschaftliche Orientierung aufweisen. Module mit einer außenwirtschaftlichen Orientierung sind in Anlage I Nr. 2 Buchst. b aufgelistet.

3. Wahlbereich (6 bis 12 C)

Es sind Module im Gesamtumfang von mindestens 6 C und maximal 12 C nach folgender Maßgabe erfolgreich zu absolvieren.

- a. Es können alle Module der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit der Kennung M.WIWI gewählt werden, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind.
- b. Es sind Module aus dem Sprachangebot der Universität wählbar, soweit es sich nicht um Module auf Grundstufenniveau handelt und die Module noch nicht im vorhergehenden Studiengang eingebracht wurden. Abweichend von Satz 1 ist die Berücksichtigung von Modulen in den Sprachen Deutsch, Englisch und der Muttersprache der oder des Studierenden ausgeschlossen.
- c. Zusätzlich können Module anderer Fakultäten belegt werden, sofern die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind. Die wählbaren Module sind in Anlage I Nr. 3 Buchstabe c aufgeführt.

d. Im Wahlbereich können anstelle der genannten Module andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden. Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

da. ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;

db. die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehrinheit, die das Alternativmodul anbietet.

Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist.

Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des antragstellenden Studierenden besteht nicht. Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.

B. Module des zweiten Studienjahres an der Universität Groningen (60 C)

4. Es sind Module im Gesamtumfang von 40 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

a. Es sind folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 15 C erfolgreich zu absolvieren:

| | | |
|-----------|---------------------------|-----|
| EBM086A05 | FDI and Trade | 5 C |
| EBM095B05 | Economic Development | 5 C |
| EBM846C05 | Research Seminar for ED&G | 5 C |

b. Es sind drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 15 C erfolgreich zu absolvieren:

| | | |
|-----------|-----------------------------------|-----|
| EBM206A05 | Globalization Debates | 5 C |
| EBM096A05 | International Banking and Finance | 5 C |
| EBM150A05 | Global Finance and Growth | 5 C |
| EBM097A05 | Trade, Environment and Growth | 5 C |
| EBM093A05 | Country Studies | 5 C |
| EBM094A05 | Economic Geography | 5 C |

c. Es sind zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich zu absolvieren:

| | | |
|-----------|---------------------------------------|-----|
| EBM043A05 | Business Ethics | 5 C |
| EBM151A05 | Business Research and Consulting | 5 C |
| EBM085A05 | Emerging Markets (MSc) | 5 C |
| EBM088A05 | International Business Strategy (MSc) | 5 C |
| EBM151A05 | Business Research and Consulting | 5 C |

| | | |
|-----------|---|-----|
| EBM084B05 | Comparative Environmental Analysis | 5 C |
| EBM101A05 | Economic Growth in History | 5 C |
| EBM090A05 | International Strategic Alliances | 5 C |
| EBM164A05 | Money, Finance and the Economy | 5 C |
| EBM071A05 | Responsible Finance and Investing | 5 C |
| EBM151A05 | Business Research and Consulting | 5 C |
| EBM083A05 | Comparative Corporate Governance | 5 C |
| EBM167A05 | Energy Transition & Innovation | 5 C |
| EBM088A05 | International Business Strategy (MSc) | 5 C |
| EBM207A05 | International Finance and Development | 5 C |
| EBM162A05 | Korea in the East Asian Region | 5 C |
| EBM107A05 | Monetary Policy and Financial Regulation | 5 C |
| EBM806B05 | Behavioral Finance & Personal Investing | 5 C |
| EBM151A05 | Business Research and Consulting | 5 C |
| EBM084B05 | Comparative Environmental Analysis | 5 C |
| EBM149A05 | Corporate Social Resp. & Global Value Chain | 5 C |
| EBM148A05 | Economics of Regulating Markets | 5 C |
| EBM069B05 | Inclusive Finance | 5 C |

Es können auch die in b. nicht gewählten Module eingebracht werden.

5. Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 20 C erworben.

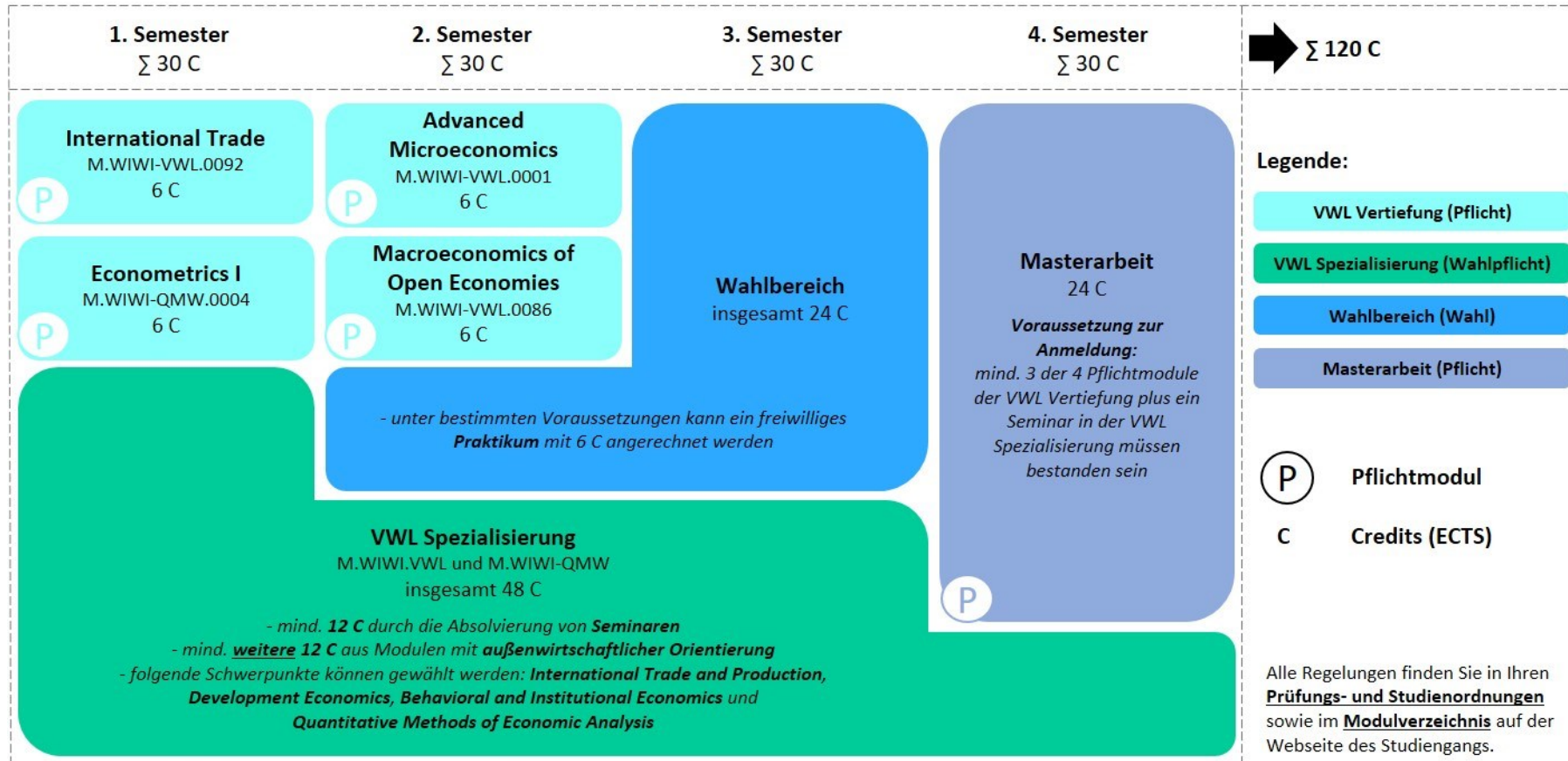
C. Modulübersicht der wählbaren Schwerpunkte

Es gilt die Übersicht der Anlage I, Nr. 5. Über die Zuordnung der an der Universität Groningen erfolgreich absolvierten Module zu einem der Schwerpunkte entscheidet die Prüfungskommission auf Antrag.

Anlage III Graphiken zum empfohlenen Studienverlauf

a) Studienbeginn zum Wintersemester

Master-Studiengang International Economics - empfohlener Studienverlauf bei Beginn zum Wintersemester



b) Studienbeginn zum Sommersemester

Master-Studiengang International Economics - empfohlener Studienverlauf bei Beginn zum Sommersemester

